

Die „Bücher des Monats“ September 2014 kommen von der **Klasse 6 b** des [Gymnasiums Lindenberg](#) im Allgäu und entstanden gegen Ende des Schuljahres 2014/15 unter der Leitung von Frau Studienreferendarin Anja Müller.

Die Buchempfehlungen sind Teil eines **Leseprojekts**. Hierbei lasen die Schülerinnen und Schüler in fünf Kleingruppen von jeweils 5-6 Schülern, die von Eltern mitbetreut werden, unterschiedliche Kinder- und Jugendbücher, die sich die Kinder selbst auswählen durften. In einer Abschlusspräsentation stellten sie ihren Mitschülern das jeweilige Buch in Kurzreferaten vor und verfassten dabei Zusammenfassungen und ein Empfehlungs-Handout.

Folgende Bücher wurden u. a. für das Projekt ausgewählt und werden hier kurz vorgestellt:

- Margaret Peterson Haddix: Schattenkinder
- Robert L. Stine: Fear Street. Schule der Albträume
- Kai Meyer: Die Wellenläufer
- Gabriella Engelmann: Weiß wie Schnee, Rot wie Blut, Grün vor Neid. Ein mörderischer Schneewittchenroman
- Krystina Kuhn: Schneewittchenfalle



**Robert L. Stine: Schule der Albträume**

Loewe Verlag, 4. Auflage 2011, 304 S., akt. vergr.

In dem Buch geht es um Lily Bancroft, die unbedingt Klassenbeste werden will. Sie hat jedoch zwei Gegenspieler. Einer ist der Sozialkundelehrer, Mr. Reiner. Der andere ist Graham Prince, momentan der Klassenbeste. Als plötzlich beide unter mysteriösen Umständen sterben und sie ständig anonyme Anrufe bekommt, wird es ihr zu viel. Falls ihr wissen wollt, wer Mr. Reiner und Graham wirklich ermordet hat, müsst ihr das Buch selbst lesen.

*Krimifans kommen bei der Lektüre von R. L. Stines „Schule der Albträume“ aus der Krimireihe „Fear Street“ garantiert auf ihre Kosten! Robert Lawrence Stine schreibt sehr spannend. Das Buch passt zu jedem, ob jung oder alt.*

**Lukas Bilger**



**Kai Meyer: Die Wellenläufer Bd. 1**

Loewe Verlag 2010, 377 S., 9,95 Euro

Jolly und Munk, die letzten beiden Wellenläufer machen sich, zusammen mit einem Geisterhändler, einem Spielbetrüger, einer Piratenprinzessin und einer Schiffsmannschaft aus Geistern zu einer abenteuerlichen Reise durch die Karibik des 17. Jahrhunderts auf, um die Welt vor einer gewaltigen Katastrophe zu retten, die durch das „Mare Tenebrosum“ hervorgerufen wird. Misslingt es ihnen, ist die Welt, wie wir sie kennen, dem Untergang geweiht.

*Mit seinen aufregenden, komischen und teilweise auch gruseligen Passagen fesselt der erste Band der Wellenläufer-Trilogie von Bestsellerautor Kai Meyer Leser jeden Alters, egal, ob Junge oder Mädchen. Es bleibt spannend, bis zum letzten Satz !!!*

**Lara Dietlein**



**Gabriella Engelmann: Weiß wie Schnee, Rot wie Blut, Grün vor Neid. Ein Schneewittchenroman**

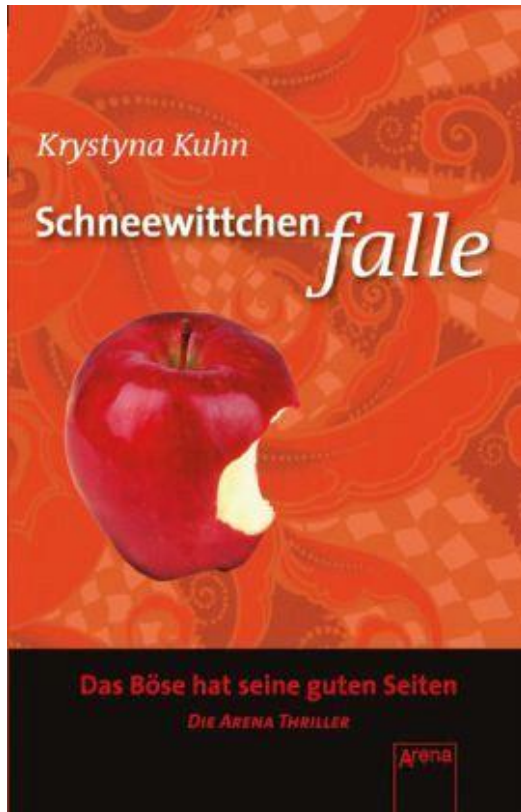
Arena Verlag, 2. Aufl. 2011, 261 S., 9,99 Euro

In diesem Buch geht es um Sarah Sandmann, die um ihr Leben kämpfen muss, denn ihre Stiefmutter, Bella Schönhuber, will sie aufgrund ihrer Schönheit umbringen. Ihr Vater kann ihr nicht helfen, da er wegen seiner Arbeit als Reisejournalist eigentlich nie zu Hause ist. Eines Tages flüchtet Sarah zu den Zwergen, die sie vor Bella schützen wollen. Die Stiefmutter befragt täglich ihren Spiegel, wer die Schönste im ganzen Land ist. Doch eines Tages erhält sie ihre Wunschantwort und dann ...

*Das Buch ist sehr spannend und witzig und eine gelungene Neuinterpretation des bekannten 'Schneewittchen'-Märchens.*

**Leonie Kreisle**





**Krystyna Kuhn: *Schneewittchenfalle***

Arena Verlag, Sonderausgabe 2014, 200 S., Taschenbuch, 5,00 Euro

Die 14-jährige Stella zieht mit ihrem Vater, einem Meeresforscher, auf eine Nordseeinsel. Dies soll ein neuer Anfang für die beiden werden, denn noch immer müssen sie einen großen Verlust verarbeiten. Bei einem Autounfall verlor Stella ihre Mutter, ihren kleinen Bruder Sven und ihr Gedächtnis. Ihr Vater steht der ganzen Situation eher hilflos gegenüber, denn auch er muss den Verlust noch verkraften und es fällt ihm sehr schwer, sich in seine Tochter einzufühlen. Eine Freundin ihrer Mutter hilft Stella und ihrem Vater, sich auf der Insel einzuleben.

Bereits am ersten Schultag muss Stella feststellen, dass sie auch auf der Insel keine Ruhe finden wird. Ihre Mitschüler werden über den Unfall informiert ebenso über die Tatsache, dass sie ihr Gedächtnis verloren hat. Aufgrund dieser Tatsache wird Stella schnell zum Gespött der Schule unter den Schülern und von den Lehrern zu behütet. Lediglich in Antje, einem Gothic-Girl, findet sie eine Freundin.

Als Stella auch noch den Schulschwarm Robin kennenlernt und an ihr Interesse signalisiert, beginnt die Situation zu eskalieren, denn nun hat sie alle gegen sich. Doch nach und nach tauchen Erinnerungsfetzen auf und diese scheinen darauf hinzuweisen, dass an dem Unfall nicht alles so war, wie es ihr beschrieben wurde.

Bei diesem Buch handelt es sich um einen Jugend-Thriller. Der Plot an sich ist nicht neu, aber interessant ausgearbeitet, sodass uns das Lesen viel Vergnügen bereitet hat. Es war schön zu sehen wie Stella langsam aber sicher hinter des Rätsels Lösung kam.

Krystyna Kuhn wurde 1960 als siebtes von acht Kindern in Würzburg geboren. Sie studierte Slawistik, Germanistik und Kunstgeschichte und arbeitete als Redakteurin. Seit 1998 ist sie freischaffende Autorin und schreibt mit großem Erfolg Thriller und Krimis. Ihre Romane bei Arena wie „Schneewittchenfalle“ oder „Dornröschengift“ wurden allesamt zu Bestsellern. Und die Mysterythriller um „Das Tal“ haben sich zu einem echten Kult entwickelt.

**Paula Post, Paulina Bartoszewski, Karla Böller,  
Emma Bergmann, Elena Vögel, Johanna Ochsenreiter**

**Margaret Peterson Haddix:**  
**Schattenkinder. Unter Verrätern**  
dtv 2003, 176 S., 7,95 Euro

In dem Buch geht es um einen 12-jährigen Jungen namens Luke, der ein drittes Kind ist, in einer Welt, in der nur zwei Kinder pro Familie erlaubt sind. Deshalb muss er sich vor der Regierung verstecken. Er lebt sehr lange zurückgezogen, aber als die neuen Nachbarn einziehen, entdeckt er dort noch ein anderes drittes Kind namens Jen. Diese trommelt über einen geheimen Chatroom viele weitere „dritte Kinder“ zusammen. Nun versuchen die „Schattenkinder“ sich gemeinsam zu befreien. Ob bzw. wie ihnen das gelingt, dürft ihr selbst herausfinden.

*Mir gefällt das Buch sehr gut, weil es interessant, spannend und gut erzählt ist. Jeder, der spannende Bücher mag, sollte es lesen. Zum Glück gibt es noch weitere Bände von „Schattenkinder“.*

**Michael Fuchs**



**... und do san mir dahoam: Lindenberg im Allgäu**

